



Südpolen mit Breslau, Krakau und Hirschberg

8 Tage Sonntag, 16. September bis Sonntag, 23. September 2018

Südpolen ist die an Sehenswürdigkeiten reichste Region Polens. So wurden zum Beispiel die Salzgrube in Wieliczka sowie Krakaus Altstadt und der Wawel-Hügel in die UNESCO-Liste für Weltkulturerbe aufgenommen. Auch die Natur zeigt in Südpolen ihre ganze Schönheit. Das Riesengebirge – eine zum Teil recht schroffe Gebirgsregion und Heimat des Bergeistes Rübezahl – gehört zu dem Gebirgszug der Sudeten und ist das höchste Gebirge Mitteleuropas, nördlich der Alpen. Bewundernswert ist auch die alte «Königsstadt» Krakau, deren Altstadt man getrost als «Museum unter freiem Himmel» bezeichnen kann. Mehr als 100 Kirchen und Klöster sowie 40 Museen warten auf die Besucher.

Tagtäglich erwartet uns auf dieser Reise ein Höhepunkt und unvergessliche Eindrücke in einer der schönsten Landschaften Europas gemäss folgendem Programm.

Sonntag, 16. September Kelleramt – Gera

Voller Erwartungen auf die Reise starten wir heute in Jona und fahren in Richtung Norden bis Gera. Wir kommen rechtzeitig im Hotel an, sodass vor dem Abendessen noch Zeit bleibt, sich in der Sauna zu erholen oder sich an der Hotel-Bar einen Apéro servieren zu lassen. Bei einem Abendspaziergang können Sie den historischen Marktplatz erkunden.

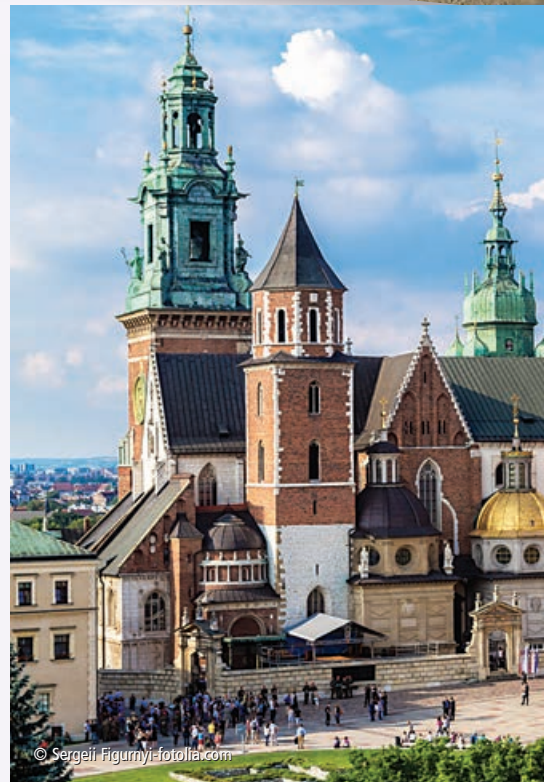
Montag, 17. September Gera – Wrocław (Breslau)

Nach einer Stärkung vom Frühstücksbuffet fahren wir in Richtung Polen, wo wir an der Grenze einen Halt für den Geldwechsel einlegen und gehen dann mit «Zlotys» im Geldbeutel unserem heuti-

gen Tagesziel entgegen: der niederschlesischen Metropole Breslau. Wir beziehen unsere Zimmer und haben noch Zeit und Gelegenheit, uns ein wenig in der Altstadt umzusehen. Abendessen im Hotel.

Dienstag, 18. September Wrocław (Breslau) – Kraków (Krakau)

Mit unserer kompetenten Reiseleitung bestaunen wir heute Breslau mit seinen 80 Brücken. Breslau, inmitten einer herrlich grünen Landschaft von Bergen und Tälern gelegen, ist die grösste Stadt Niederschlesiens. Durch die Stadt fliessen mehrere Arme der Oder, so dass unzählige Brücken die Stadt schmücken und sich die ältesten Stadtteile grösstenteils auf Inseln befinden. Daher stammt die Bezeichnung «Schlesisches Venedig».



Breslau ist zudem eine Stadt, deren Reiz und Atmosphäre von der Kultur dreier Nationen geprägt wurde. Von ihrer reichen Vergangenheit zeugen die prachtvollen Bauwerke der Altstadt und der Dominsel. Auf dem Markt, schönster Platz der Stadt, blüht der Handel und das kulturelle Leben wie vor Jahrhunderten. Wir sehen den Breslauer Dom, die Universität mit ihrer Aula Leopoldina und vieles mehr. Am Nachmittag verlassen wir Breslau und fahren nach Krakau, wo wir für drei Nächte unsere Hotelzimmer beziehen werden.

Mittwoch, 19. September

Kraków mit Schifffahrt auf der Weichsel

Nach dem Frühstück entdecken wir die alte Königsstadt Krakau, um die sich so viele Legenden ranken. Wegen der vielen Kirchen wird die Stadt oft als «Slawisches Rom» bezeichnet und Krakau gilt als die heimliche Hauptstadt Polens. Auf dem Alten Markt, grösster mittelalterlicher Marktplatz Europas, pulsiert das Leben und zahlreiche Restaurants mit Sommergärten bilden eine hübsche Kulisse. Weltberühmt sind die Tuchhallen und die Marienkirche mit dem handgeschnittenen Holzaltar des Nürnbergers Veit Stoss. Um uns von den vielen Eindrücken zu erholen, machen wir auf der Weichsel eine Schifffahrt mit Kaffee und Kuchen an Bord. Danach geht unsere Besichtigungstour weiter nach Kazimierz, dem ehemaligen jüdischen Viertel. Gegen Abend geht es mit vielen interessanten Tageseindrücken zum Hotel zurück.



© ARto-fotolia.com





© Pawel Kazmierczak-shutterstock.com



**Donnerstag, 20. September
Kraków mit Salzbergwerk Wieliczka**

Heute machen wir einen Ausflug nach Wieliczka, um die weltbekannte Salzgrube (UNESCO-Weltkulturerbe) zu besuchen. Jahrhunderte lang war Wieliczka eine wahre Salz-Goldgrube auch «weisses Gold» genannt. Während der Wanderung durch die unterirdischen Gänge und Korridore sind kleine Seen, ein Ballsaal und viele Kapellen mit den in Salz gehauenen Altäre, unter anderem

die Kinga Kammer, die 50 m lang und 17 m breit ist, zu bewundern. Nach der Salzbergwerk-Führung lassen wir uns ein feines Mittagessen servieren. Gestärkt geht es zur einer Bierbrauerei, wo uns alles über das polnische Bier erklärt wird und eine Kostprobe darf natürlich nicht fehlen. Anschliessend Abendessen in der Bierbrauerei. Nachts Rückfahrt zum Hotel in Krakau.

**Freitag, 21. September
Kraków – Riesengebirge – Jelenia Góra
(Hirschberg)**

Heute verlassen wir Krakau und fahren durch den Nationalpark des Riesengebirges mit seinen schlanken Felsen, geheimnisvollen Bergseen, klaren Quellen und kalten Gebirgsbächen – die Heimat Rübezahls – nach Jelenia Góra. Auf dem Weg nach Hirschberg erreichen wir auch Krummhübel, welches am Fusse der Schneekoppe, grösster Berg des Riesengebirges liegt. Der Berggipfel befindet sich je zur Hälfte auf polnischem und tschechischem Gebiet. Am Abend erreichen wir Hirschberg, wo wir unser Zimmer für eine Nacht beziehen werden. Wer weiss, ob wir dem Berggeist «Rübezahl», der der Legende nach im Riesengebirge sein Unwesen getrieben hat, begegnen werden.

**Samstag, 22. September
Jelenia Góra – Nürnberg**

Heute nehmen wir Abschied von Polen und fahren in Richtung Deutschland nach Nürnberg. Im Herzen der Fränkischen Metropole verbringen wir unsere letzte Nacht auf dieser Reise und erfreuen uns an einem feinen Nachtessen.

**Sonntag, 23. September
Heimreise ins Kelleramt**

Mit vielen neuen Eindrücken verlassen wir Nürnberg und treten die Heimreise ins Kelleramt an.



Unsere Leistungen

- ✓ Fahrt mit modernem Fernreise-Car
- ✓ Betreuung im Car
- ✓ 7 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet
- ✓ 6 Abendessen im Hotel
- ✓ 1 Abendessen in der Bierbrauerei
- ✓ Stadtführung in Breslau, ohne Eintritte
- ✓ Stadtbesichtigung in Krakau, inkl. Eintritt Marienkirche
- ✓ Schifffahrt mit Kaffee und Kuchen auf der Weichsel
- ✓ Besichtigung des jüdischen Viertels Kazimierz in Krakau
- ✓ Führung inkl. Eintritt und Liftfahrt im Salzbergwerk Wieliczka
- ✓ Mittagessen nach dem Salzbergwerk
- ✓ Besuch Bierbrauerei mit Bierprobe
- ✓ Kleine Riesengebirgsrundfahrt
- ✓ Durchgehende Reisebegleitung in Polen
- ✓ inkl. Kurtaxen
- ✓ Parkplatz in Jonen

Unser Pauschalpreis

Doppelzimmer pro Person (Halbpension)	Fr. 1480.-
Einzelzimmer (Halbpension)	Fr. 1770.-
Annulations-SOS-Rückreiseversicherung wenn keine vorhanden, ab	Fr. 44.-

Grenzformalitäten

Für Schweizer Staatsbürger ist eine gültige Identitätskarte oder ein gültiger Reisepass erforderlich.

Währung

Euro und Zloty

Anmeldung

Bis Anfang Juli 2018

Programmänderungen vorbehalten

